

Klima der Ungewissheit

Es gibt Leute, die halten nichts vom Klimawandel. Für sie sind klimatische Veränderungen Verschwörungstheorien oder lediglich eine Laune von Mutter Natur. Und doch zeigen die Statistiken, dass seit 1850 die Durchschnittstemperatur in der Schweiz um 1,8 °C gestiegen ist. Schmelzendes Polareis und schrumpfende Gletscher sind unumstössliche Beweise. Ob man nun eher den Klimawandel leugnet – was einen gewissen neuen Präsidenten freuen würde – oder ob man lieber ins Horn der Weltuntergangsstimmungsmacher bläst: Die Erderwärmung schreitet voran und gerade die Landwirtschaft ist davon unmittelbar betroffen. Übermässige Regen- und Trockenperioden folgen immer schneller aufeinander, neue Schädlinge und Krankheiten tauchen auf, die Viehhaltung wird für die Treibhausgasemissionen verantwortlich gemacht.

Wenn wir in Zukunft schwierige Zeiten besser bewältigen wollen, werden wir nicht darum herumkommen, unsere Reserven an Nahrung, Wasser und Futter wieder aufzustocken. Diese uralte Weisheit ist jedoch durch ein Wirtschaften des «Just in time», durch Spezialisierung oder das «(New) Public Management» vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Anpassungsfähigkeit der Landwirtschaftsbetriebe stellt einen weiteren wesentlichen Aspekt dar (siehe auch Beitrag Seite 6). Dabei genügt es nicht unbedingt, bio zu sein, ausschlaggebend sind Innovationskraft und Flexibilität.

Dieses Klima der Ungewissheit drückt zwar auf die Stimmung, doch kann man das Glas immer auch halb voll sehen. Beherzte zumindest sehen einer schönen Wetterlage entgegen.



Christian Hirschi, Redaktor



Inhalt

Produktion

Klimawandel

6 Wer ist flexibel in diesem Land?

8 Gewappnet für die Veränderung

Ackerbau

10 Gemüse in der Fruchtfolge: Mehrwert für den Betrieb?

12 Mekka des Bioackerbaus für einen Tag

Futterbau

14 Mais-Bohnen-Mischkultur in der Biovariante

Zierpflanzen

16 Sommerflor, Topfkräuter & vieles mehr

17 Topfpflanzen biologisch düngen

Verarbeitung und Handel

Direktvermarktung

19 Erfolg beginnt mit Einzigartigkeit

Honig

20 Wenn Sinnesorgane wichtiger sind als Messinstrumente

Bio Suisse und FiBL

23 FiBL

25 FiBL: The World of Organic Agriculture

26 Bio Suisse 2025

27 Bio Suisse

Rubriken

2 Impressum

4 Kurzfutter

28 Agenda / Marktplatz

31 Das letzte Wort